

Vorlage Nr. 100/08/1

Betreff: **Personalbedarfs- und Entwicklungsplanung der Stadt Rheine für die Jahre 2008 bis 2015**
- Einstellung und Übernahme von Auszubildenden im Jahr 2009

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Rat der Stadt Rheine		24.06.2008		Berichterstattung durch:		Frau Dr. Kordfelder Herrn Hermeling		
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

72	Service Personal
----	------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

Mittelbar alle Projekte der Stadt Rheine
--

Finanzielle Auswirkungen

Ja Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Begründung in der Vorlage
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
ca. 10.000 €/Ausbildungsplatz/Jahr	€	€	<input type="checkbox"/> keine €	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen bereit.

Mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Rat der Stadt Rheine stimmt folgender Empfehlung der Verwaltung bzw. der Strategie- und Finanzkommission zu:

1. Im Jahr 2009 sollen bei der Stadtverwaltung Rheine 5 Auszubildende für Berufe eingestellt werden, in denen nur innerhalb des öffentlichen Dienstes Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen.
2. Im Jahr 2009 sollen bei der Stadtverwaltung Rheine 2 Auszubildende für Berufe eingestellt werden, in denen auch außerhalb des öffentlichen Dienstes Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen.
3. Die zurzeit bei der Stadt Rheine beschäftigte Auszubildende für den Beruf der Fachangestellten für Medien- und Informationsdienste (Stadtarchiv) wird nach Beendigung ihrer Ausbildung im Jahr 2009 in ein unbefristetes Vollzeitbeschäftigungsverhältnis übernommen, wenn sie die Ausbildung mit einem qualifizierten Ergebnis erfolgreich abschließt.
4. Die unter Ziffer 1 dieses Beschlussvorschlages genannten Auszubildenden erhalten vor ihrer Einstellung eine verbindliche Übernahmezusage in unbefristete Vollzeitbeschäftigungsverhältnisse, wenn sie die Ausbildung mit einem qualifizierten Abschluss erfolgreich abschließen.
5. Zur Einstellung eines Jahrespraktikanten/einer Jahrespraktikantin im Jahr 2009 werden die notwendigen Haushaltsmittel im Rahmen des Haushaltsplans 2009 bereitgestellt werden (ca. 20.000,00 €/Jahr).

Begründung:

Angesichts der Komplexität der Angelegenheit sah der Haupt- und Finanzausschuss sich in seiner Sitzung am 20. Mai 2008 nicht in der Lage, den insgesamt 10 Punkten, sondern nur den Punkten 5, 6 und 7 des Beschlussvorschlages, zuzustimmen. Im Übrigen wurde die Beratung an die Strategie- und Finanzkommission verwiesen.

Die Strategie- und Finanzkommission hat sich in ihrer Sitzung am 2. Juni 2008 intensiv mit den vielschichtigen Fragen beschäftigt. Es wurde deutlich, dass vor einer endgültigen Entscheidung im Sinne der Vorlage Nr. 100/08 noch verschiedene Fragestellungen geklärt werden müssen. Im Hinblick auf den Termindruck bezüglich der Auszubildenden des Jahres 2009 stimmte die Strategie- und Finanzkommission den Vorschlägen entsprechend dem o. g. Beschlussvorschlag zu. In der Fraktionsvorsitzendenbesprechung am 9. Juni 2008 wurde vereinbart, im Hinblick auf die bestehende Terminproblematik auf eine weitere Beratung zu den o. g. Punkten im HFA zu verzichten und stattdessen die Angelegenheit direkt dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.